

Einladung

"Wissenschaft, Forschung und Interreg Oberrhein"

Veranstaltung zu den Projektaufrufen zur Achse A und zur Wissenschaftsoffensive 2018

Montag, 20. November 2017, 9.30-12.15 Uhr
Wildt'sches Haus, Petersplatz 13, Basel



Sehr geehrte Damen und Herren

Das deutsch-französisch-schweizerische Programm Interreg Oberrhein unterstützt auch in seiner 2015 gestarteten fünften Laufzeit in der Prioritätsachse A grenzüberschreitende Projekte in der angewandten Forschung, die Innovation und den Wissens- und Technologietransfer begünstigen. Mittlerweile sind 22 Wissenschafts- und Forschungsprojekte genehmigt, davon 16 mit Beteiligung der Nordwestschweiz. Damit sind rund 22 Mio. der insgesamt 27 Mio. Euro Fördermittel für diesen Förderschwerpunkt gebunden. Die Kantone unterstützen dabei Vorhaben in der Höhe von 1.3 Mio. Franken und der Bund fördert bisher Projekte mit 0.9 Mio. Franken im Rahmen der Neuen Regionalpolitik (NRP).

Mittels zweier Aufrufe sollen neue und vorhandene Projektideen gesammelt und bewertet werden, um so die verbleibenden Mittel möglichst zielgerichtet einzusetzen. Auch Interessierte aus der Nordwestschweiz können sich an den Aufrufen beteiligen. Doch was ist bei einer Projekteingabe für Schweizer Partner zu beachten? Welche Projektideen eignen sich für die Aufrufe und wenn ja, für welchen?

Um diese und weitere Fragen zu beantworten, laden wir Sie herzlich nach Basel ein. Die IKRB freut sich zusammen mit Ansprechpersonen des Interreg Programms und der Wissenschaftsoffensive 2018, Ihnen am 20. November 2017 Rede und Antwort zu stehen. Bitte melden Sie sich bis zum **15. November** [hier](#) an.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

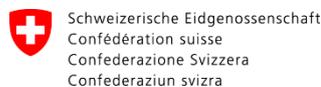
Dr. Manuel Friesecke, Geschäftsführer
Regio Basiliensis (IKRB)

Andreas Doppler, Leiter Förderprogramme
Regio Basiliensis (IKRB)

Programm Montag 20. November 2017

9.00	Empfang mit Kaffee und Gipfeli
9.30	Begrüssung Prof. Dr. Thomas Grob, Vizerektor Universität Basel
9.40	Welche Optionen bietet Interreg für Wissenschaft und Forschung? <u>Beteiligung der Schweiz an Interreg</u> Andreas Doppler, Leiter Förderprogramme Regio Basiliensis <u>Interreg-Aufruf zur Interessensbekundung Prioritätsachse A "Intelligentes Wachstum"</u> Thomas Köhler, Programmleiter Interreg Oberrhein <u>Wissenschaftsoffensive Oberrhein 2018</u> Daniel Schäfer, Koordinator Säule Wissenschaft
Dazwischen Projektbeispiele mit Schweizer Beteiligung : Cluster Nachhaltigkeitsforschung (Prof. Dr. Paul Burger), SPIRITS (Prof. Dr. Michael de Wild) und Upper Rhine 4.0 (Markus Krack).	
10.30	Pause
10.50	Workshop 1 mit Fokus <i>Wie beteilige ich die Wirtschaft an meinem Projekt?</i> Workshop 2 mit Fokus <i>Wie trage ich im Rahmen von Interreg zum Wissenschafts- und Technologietransfer bei?</i> Workshop 3 mit Fokus <i>Wie nutze ich die Forschungs- und Wissensregion Oberrhein?</i> (Stichworte Forschungsinfrastruktur, Cluster)
11.45	Schlussrunde
12.15	Stehlunch
13.30	Ende der Veranstaltung

Moderation: Dr. Manuel Friesecke, Geschäftsführer Regio Basiliensis



Mit freundlicher Unterstützung:



Wildt'sches Haus

Petersplatz 13, 4051 Basel

- Vom Bahnhof SBB und Bad. Bahnhof: [BVB-Buslinie Nr. 30](#) bis Haltestelle Spalentor
- Mit dem Auto: [Parkhaus City/Universitätsspital](#) Basel benutzen



Weitere Informationen:

[Regio Basiliensis \(IKRB\)](#), Tel. +41 61 915 15 15, info@regbas.ch

[Interreg Oberrhein](#)

[Wissenschaftsoffensive](#)